

BEIZENTFETTUNGSMITTEL FÜR ALUMINIUM

BESCHAFFENHEIT Flüssigkeit

pH-WERT (1%ig) < 1

DICHTE (g/ml) ca. 1,2

INHALTSSTOFFE Anorganische Säuren, Fluoride, Tenside, Inhibitoren, Hilfsstoffe

EIGENSCHAFTEN **Nabudur 158** ist ein saures Reinigungsmittel zum Entfetten und Beizen von Aluminium und seinen Legierungen. Die behandelten Oberflächen bieten einen hervorragenden Haftgrund für eine nachfolgende Lackierung, Kunststoffbeschichtung oder Eloxierung. Das Produkt ist auch zum Aufhellen von Aluminium geeignet.

// ANWENDUNG

Nabudur 158 ist in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar. Möglich sind Handspritz-, Tauch- und Wischverfahren mittels Pinsel oder Schwamm. Beim Auftragen mit manueller Spritzpistole empfiehlt sich von unten nach oben zu arbeiten um Streifenbildung zu vermeiden. Die Anwendung in einer Spritzanlage ist nicht zu empfehlen. Konzentration, Temperatur und Verweilzeit richten sich nach den vorzubehandelnden Substraten und der Applikationstechnik. **Nabudur 158** kann als alleiniges Produkt oder in der Kombinationsfahrweise mit **Nabudur 158 E** verwendet werden.

Empfohlene Badbedingungen:

	Nabudur 158	Kombinationsfahrweise Nabudur 158 / E	Auftrag mit Spritzpistole
Konzentration	3 - 10%	3 - 7%	10 - 40%
Temperatur	15 - 35°C	15 - 35°C	15 - 30°C
Behandlungszeit	6 - 30 min	6 - 30 min	5 - 10 min
Punktzahl A	4 - 14	4 - 14	-

Die genauen Parameter werden für jede Anlage speziell festgelegt.

In jedem Fall müssen die einmal als gut ermittelten Parameter durch analytische Überwachung stets konstant gehalten und dokumentiert werden.

Nach der Behandlung werden die Teile mit Wasser gespült.

Hinweis:

Bei der gleichzeitigen Behandlung von Aluminium und verzinkten Oberflächen kann es zur Abscheidung von Zink auf Aluminium kommen. Dies führt zwangsläufig zur Störung der Lackhaftung und Minderung des Korrosionsschutzes.

// BADÜBERWACHUNG

Konzentrationsbestimmung:

10 ml der abgekühlten Badlösung werden in einen 300 ml Erlenmeyerkolben pipettiert. Unter **Zusatz von 20 ml Kaliumfluoridlösung 10 %**, 100 ml VE-Wasser und 3 - 5 Tropfen Phenolphthalein als Indikator wird die Lösung mit 0,5 mol/l Natronlauge bis zur „Rosafärbung“ titriert. Die verbrauchten ml an Natronlauge entsprechen der Punktzahl A.

Aluminiumgehalt:

10 ml der abgekühlten Badlösung werden in einen 300 ml Erlenmeyerkolben pipettiert. Nach Zusatz von ca. 100 ml VE-Wasser und 3 - 5 Tropfen Phenolphthalein wird die Lösung mit 0,5 mol/l Natronlauge bis zur „Rosafärbung“ titriert. Die verbrauchten ml an Natronlauge entsprechen der Punktzahl B.

Berechnung:

$[Punktzahl\ B - Punktzahl\ A] \cdot 0,5 = \text{Aluminium in g/l}$

Beispiel:

$(10,2\text{ ml [B]} - 8,8\text{ ml [A]}) \cdot 0,5 = 0,9\text{ g/l Aluminium}$

Hinweis:

Werden nur verzinkte Oberflächen vorbehandelt, so wird von unserer Anwendungstechnik eine spezielle Prüfmethode für die Konzentrationsbestimmung von **Nabudur 158** bereitgestellt.

// BADERGÄNZUNG

Pro fehlendem Punkt A werden einem 1000 Liter Bad 7,5 kg \approx 6 Liter **Nabudur 158** oder 4,0 kg \approx 3 Liter **Nabudur 158 E** zugesetzt.

Hinweis:

Wird nur mit **Nabudur 158 E** nachgeschärft, so ist zusätzlich ein Entfettungsverstärker der **Intens** - Reihe notwendig, da **Nabudur 158 E** frei von Tensiden ist.

Das Zugabeverhältnis beträgt: Intens : Nabudur 158 E = 1 : 10

// ANLAGENWERKSTOFF

Die benötigte Werkstoffqualität für die Anlage und deren Komponenten ist durch den Anlagenbauer zu ermitteln. Die chemisch - physikalischen Parameter sind den entsprechenden Produktdatenblättern bzw. Sicherheitsdatenblättern zu entnehmen. Bei einem Produktwechsel in einer Bestandsanlage ist die Beständigkeit bzw. Verträglichkeit durch den Betreiber oder Anlagenbauer sicherzustellen.

// SICHERHEITSHINWEISE

Die Sicherheitshinweise entnehmen sie bitte dem dazugehörigen Sicherheitsdatenblatt.

// ENTSORGUNG

Die Abwasseraufbereitung und die anschließende Entsorgung erfolgen nach den behördlichen Vorschriften.

// LAGERUNG

Behälter dicht geschlossen an einem kühlen, gut gelüfteten Ort lagern bei Lagertemperaturen zwischen 5 - 35°C. Das Produkt ist unbedingt vor Frost, starker Wärme und direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Der Benutzer ist für die Einhaltung aller notwendigen gesetzlichen Bestimmungen verantwortlich. Die Lagerbeständigkeit entnehmen Sie bitte dem Etikett.

// VERPACKUNG

Gebindegrößen auf Anfrage